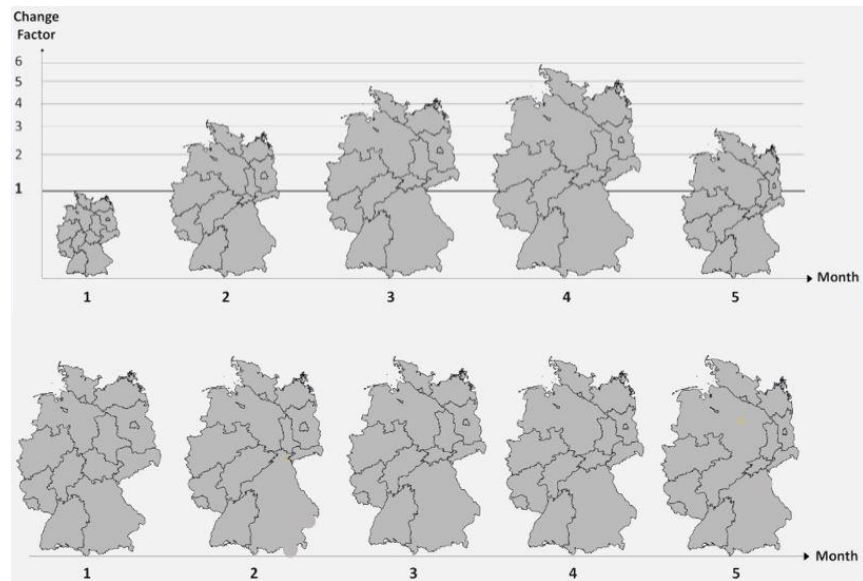


Verzeichnet? Kartographie im Zeitalter von Deep Maps und Deep Fakes

Prof. Dr. Jochen Schiewe, HafenCity Universität Hamburg



Karten werden heute kaum noch von ausgebildeten Kartographinnen oder Kartographen hergestellt. Es ist absehbar, dass in Zukunft die automatische Herstellung, insbesondere mit Hilfe der Künstlichen Intelligenz (KI), einen weiteren Paradigmenwechsel bewirken wird. Betrachtet man sich die Qualität der aktuell KI-erzeugten kartographischen Ausgaben, gibt es zwar schon einige bemerkenswerte Ergebnisse, andererseits werden aber auch spezifische und schwerwiegende Probleme deutlich, die im Kontext der Kartenherstellung auftreten. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob und wie das traditionell große Vertrauen in Karten zukünftig beibehalten werden kann.

An zwei Beispielen der kartographischen Generalisierung, mittels Datenklassifikation und Größenänderung, wird im Vortrag verdeutlicht, dass weitere Entwicklungen in der kartographischen Algorithmik notwendig sind, und diese als wertvoller Input zu den aktuellen KI-Entwicklungen verstanden werden sollten. Es kann geschlussfolgert werden, dass sich die Rolle der Kartographinnen oder Kartographen ändern wird: Weg von Karten-Produzenten - hin zu „Karten-Kuratoren“.

Über den Vortragenden:

Prof. Dr. Jochen Schiewe ist seit 2007 Professor für Geoinformatik und Geovisualisierung an der HafenCity Universität Hamburg. Seit 2019 ist er Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kartographie (DGfK)